



*Reich  
an  
Schätzen*  
Natur, Historie,  
Kultur und Genuss.



Stadt  
**Bönningheim**

Wein- und Museumsstadt





Stadt  
**Bönningheim**

Wein- und Museumsstadt

## Reitvoll.

Am Rande des Strombergs liegt das Städtchen Bönningheim – das Tor zum Zabergäu. Eingebettet zwischen Wald und Wiesen, umrahmt von sanften Hügeln mit Obstgärten und Weinbergen. Im Zeichen der Ganerbenburg und mit der unverwechselbaren mittelalterlichen Silhouette zeigt sich Bönningheim schon äußerlich traditionsbewusst. Von weither sichtbar ist der Kollenturm, eines der Wahrzeichen der Stadt und noch heute das Portal zur historischen Altstadt. Malerisch liegen auch die Stadtteile Hofen und Hohenstein am alten Neckarbogen. Zeugnisse einer bewegten Vergangenheit, Kunst und Kulturdenkmäler bilden gemeinsam mit der herrlichen Landschaft und den Naturprodukten Obst und Wein diesen ansprechenden Einklang.







## Prächtig.

Wertvolle Zeugnisse der Geschichte und unscheinbare Hinweise auf Vergangenes begegnen Ihnen auf Schritt und Tritt – ein historisches Schatzkästlein öffnet sich in Bönningheim. Erstmals 793 urkundlich erwähnt, folgten den Klöstern Lorsch, Hirsau und Bebenhausen die Habsburger als Eigentümer, die dem Dorf 1284 die Stadtrechte verliehen. Unter der Oberherrschaft des Erzbistums Mainz entstand um 1370 das sogenannte Ganerbiat: Fast 400 Jahre lang hatten verschiedene Rittergeschlechter erblichen Besitz und teilten sich die Verwaltung der Wein- und Handelsstadt, die noch heute vom vierteilten, quadratischen Stadtkern geprägt ist.



Sehenswerte Plätze und imposante Gebäude sowie zahlreiche weitere kleine Kostbarkeiten und geschichtliche Sehenswürdigkeiten finden Sie auf unserem historischen Stadtrundgang. Folgen Sie dem **Roten Faden**.





## Altehrwürdig.

Die Cyriakuskirche, ein mittelalterliches Kleinod, ist eines der beherrschenden Bauwerke der Bönigheimer Altstadt. Wie durch ein Wunder hat die Stadtkirche mit ihrer spätgotischen Ausstattung die Reformation und alle Kriege unversehrt überstanden. Der mächtige, auf Säulen ruhende Querbau zwischen Langhaus und Chor ist einer der ganz wenigen in Württemberg erhaltenen Lettner. Der Hochaltar ist ein Prunkstück mittelalterlicher Holzskulptur. Denkwürdig ist das Tafelbild der Barbara Schmotzerin aus dem 15. Jahrhundert; mit ihren 53 Kindern gilt sie als die kinderreichste Frau Deutschlands.





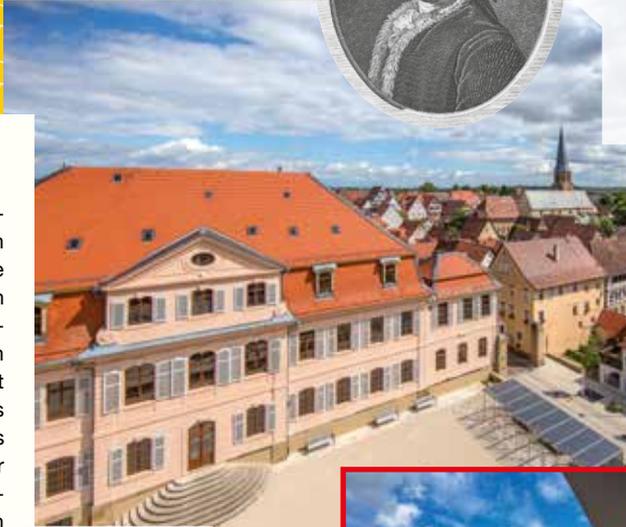
Friedrich Graf von Stadion



Reichsgraf  
Friedrich von Stadion,  
Minister und Kanzler  
des Erzbischofs und  
Kurfürsten von Mainz,  
baute sich 1756 sein  
Landschlösschen  
als Sommerresidenz.

## Filigran.

Ein solch verspieltes und beschwingtes Bauwerk im spätbarocken Stil – im mittelalterlichen Stadtkern mitten in Württemberg – zu finden, ist eine Seltenheit. Mainzer Handwerker vom kurfürstlichen Hof sorgten für die Pracht der künstlerisch hochrangigen Rokoko-Stuckdecken und der meisterhaften Steinmetzarbeiten. In unmittelbarer Nachbarschaft zum prachtvollen Schloss beherbergt das ehemals königlich-württembergische Forstgefängnis das Museum Sophie La Roche und die Bönningheimer Vinothek. Rund um das Schloss herrscht eine lebendige Atmosphäre. Zahlreiche schöne Plätze laden zum Verweilen, Entspannen und Genießen ein.



# OFFENBACH

Offenbach  
1794-1806



Offenbach



«Die lotzte I Harborge  
auf dicker  
imman schanden  
Pilgrimschaft»

«Cehaupt: lotter  
schoner Traumeroyen  
an dem Abend  
meines Lebens»

# BIANCONI WIELAND LA ROCHE

Bianconi  
Wieland  
La Roche

«Bianconi die erste  
Jahresbuchung  
nach dem 18ten Jahre,  
die uelbe zu ertragen  
nicht will den»



# MAINZ WARTHHAUS

Mainz  
1794-1806

«Und dann  
hab ich  
I kaff gegetet»

«Und schone  
Tage sah ich»

«Dor I lamo St  
et mir heilig»





## Eindrucksvoll.

Eine Frau schreibt Literaturgeschichte. Die Schwiegertochter des Schlossherrn Friedrich von Stadion und Großmutter der Geschwister Clemens und Bettina Brentano zählt zweifellos zu den bemerkenswerten Personen ihrer Zeit. Während ihres letzten Aufenthaltes in Bönningheim vollendet Sophie La Roche (1730 – 1807) ihren ersten großen Roman „Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim“, der zum Bestseller wird. Ihr umfangreiches und weitgefächertes Werk sowie ihre Briefe spiegeln eindrucksvoll die Epoche der Aufklärung wider. Das Museum bietet als begehbares Buch einen gelungenen Einblick in das Leben und Werk dieser beeindruckenden Frau.

*Genügend! wenn einige Zeilen  
auch wohl - mich aber die  
Klosterzeit nicht annehmen  
sollt - über das müßte die  
zu dir glücklich sagen /o lang sei  
meiner Beobachtung dazul -  
gärtlich - lieben ist die! und  
zu dir - ist das bald bei  
ganzem zu verstanden -  
u - Mein sein ist lieblich - adieu  
ou fugal frau müttel  
sophie la Roche*



Im früheren königlich-württembergischen Forstgefängnis ist die literarische Gedenkstätte untergebracht.





# Geistreich.

Im ältesten Gebäude der Stadt, dem Steinhaus von 1296, ist das weit über Stadt und Ländle hinaus bekannte Schwäbische Schnapsmuseum beheimatet. Die Historische Gesellschaft Bönningheim hat sich mit ihrer Sammlung einen Namen gemacht. Destillationstechnik und die Kulturgeschichte des Alkohols werden anschaulich dargestellt. Zu bestaunen sind auch höchst bemerkenswerte Schwarz- und Geheimbrennereien. Die „geistreichen Wässerchen“ der Bönningheimer Brennereien haben einen hervorragenden Ruf.



Fachkundige und humorvolle Schnaps- und Likörverkostungen sind ein besonderes Erlebnis.



Die Ausstellung „Kindesglück – magische Bräuche um Liebe und Geburt“ präsentiert das Thema „Nachgeburtsbestattung“. Das Museumsprojekt ist europaweit einmalig.





**A**rzney-Küche  
Bönningheim



## Medizwisch.

Von der Bedeutung des Alkohols in der Medizin als Wirkstoff, Lösungsmittel und Konservierungsstoff zeugt das kleine Museum Arzney-Küche in einem ehemaligen Apothekerlabor. Über die Herstellung von „aqua vitae“, dem Wasser des Lebens, können Sie hier alles erfahren; ebenso interessant sind die hier zu besichtigenden Arbeitsweisen der „Alchemisten“ und der „Kräuterweiblein“.



Die Arzney-Küche ist das einzige in seiner Art erhaltene Apotheker-Laboratorium in Baden-Württemberg.



## Heimatbewusst.

In der Heimatstube der Sudetendeutschen Landsmannschaft kann man die mehr als 800 Jahre alte Geschichte der Volksgruppe nachvollziehen. Trachten und Dokumente zeigen Vertreibung und Eingliederung. Die Ausstellung veranschaulicht Geschichte und Kultur der Sudetendeutschen. Nach 1945/46 fanden 586 Sudetendeutsche in Bönningheim ein neues Zuhause.



# Rekordverdächtig.



## Ganerbenstadt Bönningheim...

### 53 Kinder

Barbara Schmotzerin, die damals kinderreichste Frau der Welt mit 53 Kindern, lebte in Bönningheim. Sie hatte 18 einzelne Geburten, 5 Zwillinge, 4 Drillinge, einmal Sechs- und einmal Siebenlinge und starb im Jahr 1503. Keines der Kinder wurde älter als 9 Jahre.



In der **Cyriakuskirche** haben sich von der spätgotischen Ausstattung Lettner und Hochaltar erhalten, einzigartig in Württemberg.



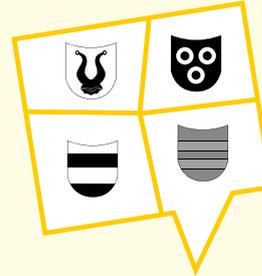
Mord an Bürgermeister Johann Heinrich Rieber durch Oberamtsrichter Eduard Hammer.



1835 wurde in Bönningheim die Kriminalballistik weltweit zum ersten Mal angewandt: Bei den Ermittlungen zum

**B**önningheim war die erste Vier-Sektoren Stadt Deutschlands, da sie 1517 in vier Viertel der Ganerben aufgeteilt wurde. Jedes Viertel hatte einen eigenen Bürgermeister und Gemeinderat.

Es war verboten, von einem Viertel ins andere zu ziehen, ja es durfte ein Junge kein Mädchen aus dem anderen Viertel heiraten.



### 4 Ganerben

Sachsenheim, Neipperg, Liebenstein, Gemmingen



Der Umriss der historischen Stadt gleicht einer Sprechblase.

**5 Burgen und Schlösser** hat Bönningheim zu bieten: das Stadionsche Schloss, die Ganerbenburg, das Steinhaus, das Hohensteiner Schloss und die Burgstelle am Rotenberg.

In Bönningheim brachte Kurt Sartorius 1984 im Keller vergrabene Töpfe zum ersten Mal mit dem damals völlig vergessenen Brauch der Nachgeburtbestattung in Verbindung. Diesen Brauch „für das Kindesglück“ erforscht er seither mit internationaler Resonanz.



# wo Einzigartigkeit und faszinierende Geschichte aufeinandertreffen

## Museumsdichte > Berlin

Mit den vier Museen: dem Schwäbischen Schnapsmuseum, dem Museum Arzney-Küche, dem Museum Sophie La Roche und der Sudetendeutschen Heimatstube, hat Bönningheim eine höhere Museumsdichte als Berlin.



Das 1993 gegründete Schwäbische Schnapsmuseum Bönningheim im Steinhäus von 1296 hat die größte alkoholgeschichtliche Museumssammlung

in Deutschland. Dazu gehören der älteste Alkoholbeleg Deutschlands sowie 47 Geheimbrennereien.

Das Museum Arzney-Küche ist das einzige Apothekenmuseum in Deutschland zum Thema „Alkohol in der Medizin“ und ist in einem in Baden-Württemberg einmaligen Apothekenlaborgebäude untergebracht.



Sophie La Roche verfasste in Bönningheim den ersten, von einer Frau geschriebenen Roman Deutschlands. „Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim“ wurde 1771 veröffentlicht.



Der Bönningheimer Missionar Johann Jakob Erhardt erforschte Kenia und entdeckte den schneebedeckten Kilimandscharo. Er veröffentlichte dies 1856 als Erster in einer Karte. In Bönningheim wurde eine Straße nach ihm benannt.

## Kilimandscharo

Die Schleifmühle Seybold, zwischen Bönningheim und Hohenstein gelegen, ist die einzige noch funktionsfähige Schleifmühle in Baden-Württemberg und wurde bereits 1534 als solche erwähnt. Das Wasserrad und die Einrichtung von 1919 sind noch fast vollständig erhalten.



## Prüfdienstleister Hohenstein



Prof. Dr. Otto Mecheels begründete die Bekleidungsphysiologie und gründete 1946 im Hohensteiner Schloss die damaligen Hohensteiner Institute, welche zwischenzeitlich Weltgeltung haben.



Die Erdhügelhäuser in der Werkstraße und das Pyramidenhaus im Schlossfeld sind einzigartig.

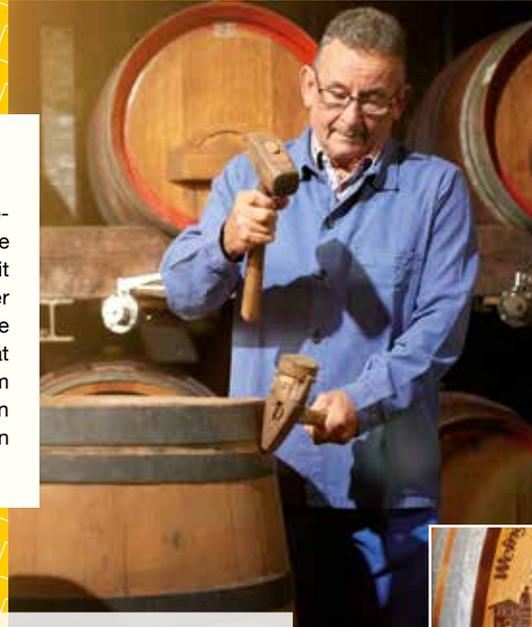
Das Bönningheimer Pyramidenhaus, erbaut vom Unternehmer Bruno Staiger, ist das erste Wohngebäude aus Haus in Haus-Konstruktion in Form einer Pyramide.





## Erstklassig.

Der Wein spielte schon immer eine Rolle in der Geschichte der Stadt. Jedes Stadtviertel hatte seine eigene Kelter. Heute wird von sonnigen Hängen mit anspruchsvollen Böden überwiegend Lemberger kultiviert, jene gerühmte Württemberger Rarität, die nur in besten Lagen gedeiht. Für ihre Spitzenqualität sind die Bönningheimer Weine bekannt, sowohl vom vielprämierten Strombergkeller als auch von den hochkarätigen privaten Weingütern. Sie garantieren erstklassigen Genuss.



Ob Weingut Christian Dautel, Tobias Schifferer, Weinkellerei Heinz Kölle, Weinhof Rosenberger oder die Weingärtner Stromberg-Zabergäu – erstklassige Qualität und Genuss sind garantiert.



Genießen Sie Natur und Weinkultur in Stromberg und Zabergäu. Verkosten Sie die Spezialitäten bei einer Rundfahrt durch die Weinberge mit dem Genussmobil „Rother Theo“ und dem „Grünen Hammi“.





Schauen, Fachsimpeln,  
Verkosten, Genießen ...

## Genussvoll.

Die erste Vinothek in der Region Stuttgart ist ein Treffpunkt für Weinfreunde und alle die es werden wollen, betrieben vom Verein „Freunde der Vinothek Bönnigheim e.V.“. Hier präsentieren sich die Weingärtner Stromberg-Zabergäu, die Weingüter Christian Dautel, Heinz Kölle und Tobias Schifferer als örtliche Erzeuger, genauso wie die Schnapsbrennereien Heinz Kölle, Walter Prochnau und Meik Sartorius. Beim Schloss, im ehemaligen königlich-württembergische Forstgefängnis, können die hervorragenden Weine, Sekte und Spirituosen bei stilvollen Proben verkostet und erworben werden.



# OBSTSORTEN GARTEN BÖNNIGHEIM

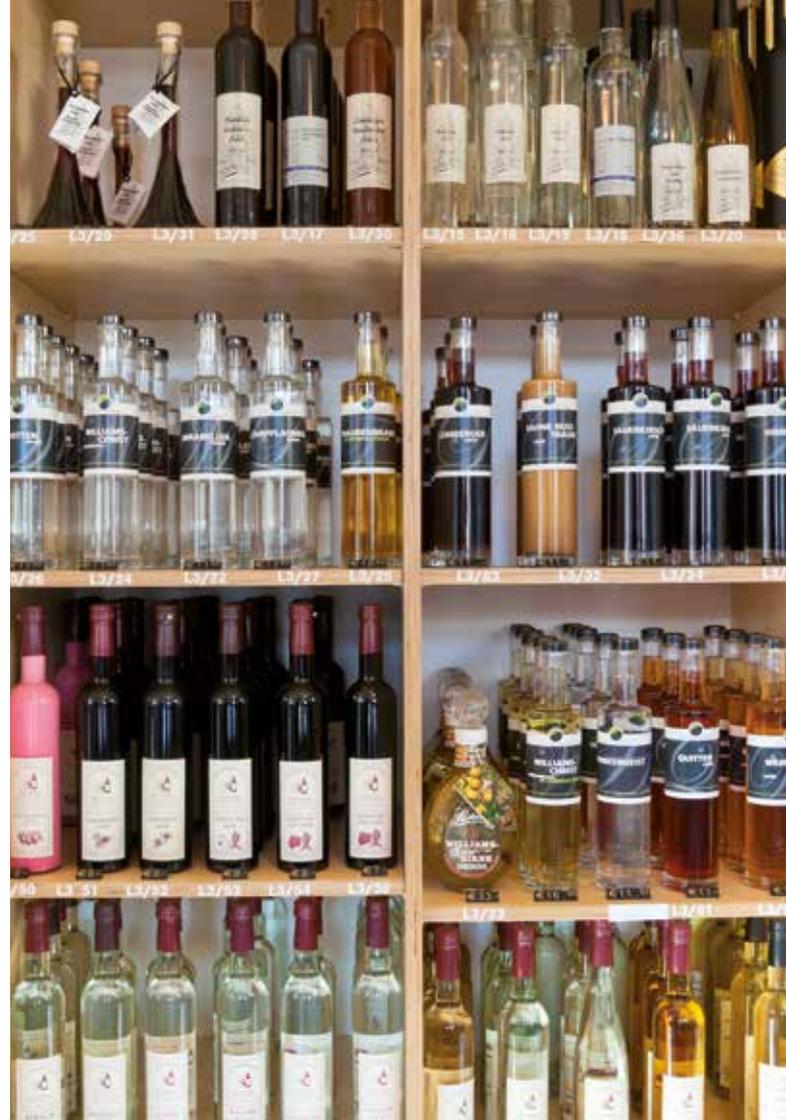


## Fruchtig.

Eine lange Tradition hat in Bönningheim neben dem Weinbau auch der Obstbau und somit auch das Schnapsbrennen. Das Angebot der Brennereien besteht aus edlen Schnäpsen und Likören aus eigener Fertigung. Das Obst, welches zum Brennen verwendet wird, stammt aus eigenem Anbau.



Der einzigartige Bönninger Obstsorgengarten auf über 4 Hektar mit fast 500 Bäumen und über 280 Sorten ist ein Genreservoir, das die Vielfalt der alten Obstsorgen bewahrt.







## Köstlich.

Typisch schwäbische Gasthöfe für Genießer der regionalen Produkte sind in Bönningheim ebenso zu finden, wie Restaurants der internationalen Küche für Feinschmecker. Auch die Liebhaber der gemütlichen Weinlokale kommen auf ihre Kosten. In den Cafés werden Sie mit Köstlichkeiten verwöhnt. Probieren und genießen Sie!



Bei unserer kulinarischen Stadtführung können Sie mit allen Sinnen genießen. Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf Streifzüge durch die spannende Stadtgeschichte und Gasthäuser in Bönningheim. In den Restaurants werden Ihnen zu kleinen kulinarischen Kostproben passende Weine serviert. Genießen Sie einen echten Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus.



## Erholung.

Wer viel erlebt, der möchte am Abend auch genussvoll zur Ruhe kommen. Eine erholsame Nacht garantieren Ihnen unsere Hoteliers in ihren gemütlichen Zimmern. Ferienwohnungen in schönster Lage runden das Übernachtungsangebot ab. Schöne Stellplätze für Wohnmobilisten finden Sie sowohl am Mineralfreibad als auch bei der Weinkellerei Kölle.





## Stimmungsvoll.

Dass die Bönninger auch gut feiern können, zeigt sich bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen wie dem traditionellen Ganerbenfest, dem beliebten Weinfestival im Schlosshof und zahlreichen, abwechslungsreichen Kulturevents. Ergänzt werden die Feste durch den liebenswerten Weihnachtsmarkt am ersten Advent, durch Klein- und Kunsthandwerkermärkte, Naturparkmärkte und viele andere Gelegenheiten, um zu feiern, zu bummeln und zu genießen.







## Attraktiv.

Interessante Spaziergänge und attraktive Wander-  
routen führen zu wunderschönen Plätzen mit wei-  
ten Ausblicken. In der Region um Bönningheim gibt  
es viele Wandertouren mit unterschiedlicher Länge.  
So steht Urlaubern ein sehr abwechslungsreiches  
Angebot mit Rund- und Etappenwanderwegen zur  
Auswahl. Die neuen 3B-Wanderwege, in die auch  
die Bönningheimer Lembergertour integriert ist, sind  
hervorragend ausgeschildert und bieten die Mög-  
lichkeit durch Weinberge, Obstwiesen und Wälder  
unsere schöne Landschaft zu entdecken.



Viele Radrouten laden zum Erkunden der Region ein und  
können mit Museumsbesuchen verbunden werden.  
Fachwerkromantik und Weinerlebnis treffen hier aufeinander  
und zeigen die vielen Facetten der Naturlandschaft.  
Auch mit dem Mountainbike können Sie – sogar geführt –  
den Naturpark Stromberg-Heuchelberg erkunden.



## Facettenreich.

Die Bönningheimer Stadt- und Erlebnisführungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Ob historische Stadtrundgänge, themenorientierte Erlebnisführungen wie Naturführungen, Weinerlebnisführungen oder kulinarische Stadtführungen. Das Angebot ist sehr vielseitig, bunt und abwechslungsreich.



Informieren Sie sich über die aktuellen „Stadterlebnisse“ auf unserer website. Finden Sie Ihre Lieblingsführung und genießen Sie einen erlebnisreichen wie genußvollen Tag in Bönningheim.



## Erfrischend.

Das Mineralfreibad Bönningheim ist eine abwechslungsreiche Anlage mit schönem Baumbestand und schattigen Liegewiesen. Attraktionen wie Massagedüsen, 70-Meter-Rutsche, Whirlpool und ein 5 m Sprungturm bringen Badespaß. Wer es gesund mag, kann am Mineralwassertrinkbrunnen seinen Durst stillen. Außerdem sorgt ein Kiosk mit Gartenwirtschaft für das leibliche Wohl. Außerhalb des Wassers auf der Spielwiese stehen Beach-Volleyball, Badminton, Tischtennis und ein Kinderspielplatz bereit.





## Erlebnisreich.

Entdecken Sie das 3B-Land! In reizvoller Nachbarschaft liegen das „Enzflorenz“ Bietigheim-Bissingen, die Stadt der modernen Kunst und des Fachwerks, sowie der pittoreske Erholungsort Besigheim, der 2010 zum „Schönsten Weinort“ Deutschlands erklärt wurde. Wir – die 3B-Städte – halten zahlreiche Touren und Pauschalangebote für Sie bereit.

Ein Highlight ist der Erlebnispark Tripsdrill, mit über 100 originellen Attraktionen wie z.B. Waschuber-Rafting oder die „G’sengte Sau“, ist der Park ein Erlebnis für die ganze Familie. Nicht weniger aufregend ist das Wildparadies Stromberg. Hier können Sie u.a. Wölfe, Luchse, Bären und Greifvögel hautnah erleben.

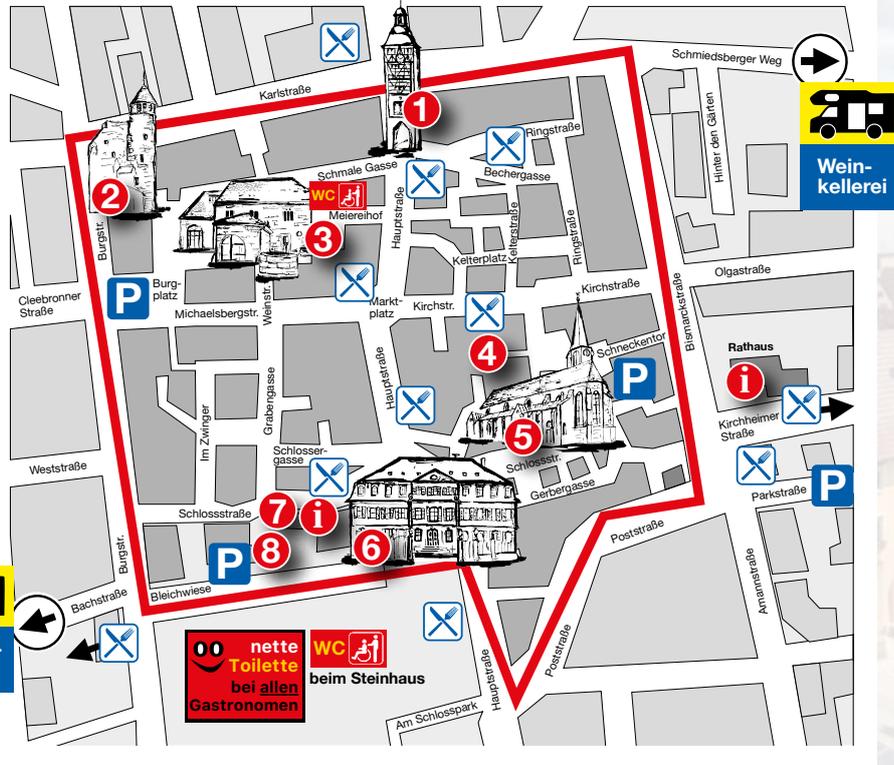




## Vielfältig

Ein paar Autominuten entfernt, finden Sie das Brackenheim des Theodor Heuss, die Schillerstadt Marbach oder das Kloster Maulbronn als UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Besuch Ludwigsburgs mit Residenzschloss, Blühendem Barock und Märchengarten ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Ebenso nah sind das Urmenschmuseum Steinheim, das Römerhaus in Walheim und die Falknerei Hohenbeilstein. Besuchen Sie auch unsere Landeshauptstadt Stuttgart und entdecken Sie dort den ersten Fernsehturm der Welt, das Mercedes-Benz Museum, das Porsche Museum und die Wilhelma, den zoologisch-botanischen Garten.





Land der 1000 Hügel  
Kraichgau-Stromberg

Deutsches  
Fachwerk  
Straße



**Wir freuen  
uns auf Sie!**

- 1** Köllesturm
- 2** Ganerbenburg
- 3** Schwäbisches Schnapsmuseum im Steinhaus
- 4** Museum Arzney-Küche
- 5** Cyriakuskirche
- 6** Stadionsches Schloss
- 7** Museum Sophie La Roche und Vinothek im ehem. Forstgefängnis
- 8** Sudetendeutsche Heimatstube im Kavaliersbau
- i** Touristinformation in der Vinothek Sa / So im Bürgerbüro Mo – Fr

**nette Toilette bei allen Gastronomen**

 **Stadt Bönningheim**  
Wein- und Museumsstadt

**Touristinformation Bönningheim**  
Kirchheimer Straße 1  
74357 Bönningheim  
Tel. 07143/273-151  
tourist-info@boennigheim.de  
www.boennigheim.de